



# Unruh im Uhrwerk

■ Eine polierte Werkplatte, besetzt mit winzigen funkelnden Steinen, filigrane goldene Räder und blaupolierte Schrauben: willkommen im Inneren einer Uhr.

Von Lin Freitag

Das Modell Lambda ist das Meisterstück aus dem Hause Nomos

**Minutenrad**  
teilt die Zeit in Minuten ein



**Kleinbodenrad**  
ebenfalls zuständig für die Zeiteinteilung



**Sperrklinke** aus Stahl

**Werkhalteplättchen**  
zur Befestigung und

**Winkelhebel**  
zum Stellen der Uhr



**Kupplungshebel**

**Schwannenhalsfeinregulierung**  
stellt die Zeit ein



**Ablaufwechselrad**  
zeigt an, wann die Uhr aufgezogen werden muss



**Werkplatte**  
Basis des Uhrwerks, funktioniert wie eine Landkarte



**Dreiviertelplatine**  
bedeckt das Uhrwerk und hält die Teile in Position



**Unruhkloben**  
mit handgemachter Gravur „Mit Liebe in Glashütte gefertigt“



**Planetenräder und Kupplungsrad**



**Ankerrad**  
treibt Uhr und Zeiger an



**Rund zwölf Spezialisten** sind an der Herstellung beteiligt, darunter auch ein Goldschmied

**Sechs bis acht Wochen** arbeiten sie an einem Nomos-Modell

**Mehrere Hundert** Arbeitsschritte sind nötig, von der Politur bis zur Endkontrolle

**13 800 Euro** kostet die Lambda in Roségold

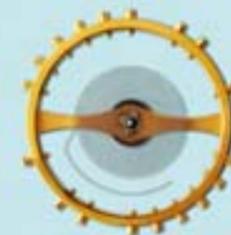
**Ablaufzwischenrad**



**Aufzugswelle**



**Rücker und Rückerzeiger**  
helfen beim Stellen der Uhr



**Schraubenunruh**  
Taktgeber des Uhrwerks



**Aufzugswechselrad**



**Wechselrad**  
hilft beim Stellen der Zeiger

**Anker mit Rubinplatten**  
sorgt für das Tick-Tack



**Stoßsicherungen**  
und goldgefasster Lagerstein aus Rubin



**Zugfeder**  
speist Energie ins Uhrwerk



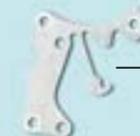
**Kronrad**  
aus Stahl



**Schrauben aus Stahl**  
poliert und auf 300 Grad erhitzt, deshalb blau



**Sekundenstopphebel**  
stoppt Uhrwerk, wenn man an der Krone zieht



**Winkelhebelfeder** aus Stahl



**Federhaustrommel**  
beherbergt die Zugfeder

FOTOS: MARKUS SCHWALENBERG FÜR WIRTSCHAFTSWOCHEN; PR: MONTAGE: DIMITRI BRODO